



Gemeinde Ehenbichl

Bezirk Reutte

Ehenbichl, 20.11.2008

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am Mittwoch,
dem **19.11.2008**, um **20.⁰⁰** Uhr im Versammlungsraum der Gemeinde.



Anwesend: Vize-Bgm. Oskar Ginther
GV Tiefenbrunn Fritz
GR Schmid Friederike
GR Oswald Gärtner
GR Singer Klaus
GR Scheiber Christoph
GR Habicher Franz
GR Wolf Markus
GR Ing. Gassler Helmut
Ersatz-GR Rid Markus
Bgm. Rief Wolfgang

Entschuldigt: GR Koch Gabi;

Zuhörer: Kathrein Franz, Winkler Wolfgang, Brutscher Gerhard;

TOP 1 *Begrüßung*

Bürgermeister Wolfgang Rief begrüßt wieder alle Gemeinderäte und Gäste.

TOP 2 *Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung*

Bgm. Rief bittet auf die Verlesung des Protokolls der Sitzung vom 15.10.2008 zu verzichten und das Protokoll zu genehmigen.

einstimmig

TOP 3 *Gespräch über Adaptierung mobil.com*

Leider war der Zuständige der mobil.com nicht anwesend und somit entfiel das Gespräch über die Adaptierung der mobil.com.

TOP 4 *Beratung und Beschlussfassung über Verordnung – Schulische Nachmittagsbetreuung*

Bgm. Rief erläutert die vorliegende Verordnung der schulischen Nachmittagsbetreuung der Hauptschulen Königsweg und Untermarkt und gibt die festgesetzten Betreuungsbeiträge bekannt.

Bgm. Rief bittet um Zustimmung für die Verordnung

einstimmig

TOP 5 *Beratung und Beschlussfassung über Vorgangsweise bei Gp. 136*

Bgm. Rief liest die Stellungnahme betreffend weitere Vorgangsweise in Sache Kathrein Franz von Hofrat Praxmarer der Tiroler Landesregierung vor. Er berichtet auch, dass er bei RA Mag. Mader eine Rechtsauskunft eingeholt hat. Diese hat nach erster Durchsicht der mitgenommenen Unterlagen ergeben, dass die abgeschlossene privatrechtliche Vereinbarung schwerwiegende Mängel aufweist. Um zu einer abschließenden Beurteilung zu kommen, müsste RA Mader in alle Unterlagen Einsicht nehmen und eine exakte Sachverhaltsermittlung vornehmen.

Nach einer angeregten Diskussion ist der Gemeinderat der Meinung, dass eine gütliche Einigung aller Parteien als erste Priorität angestrebt werden soll.

Bgm. Rief lädt alle Beteiligten (Gemeindevorstand, Bauausschuss, Kathrein Franz und Anrainer) zu einem Gespräch ein und bittet den Gemeinderat um Zustimmung , dass noch im Jahr 2008 an einer gütlichen Einigung verhandelt wird und sollte dies nicht möglich sein, rechtlicher Beistand zugezogen wird.

einstimmig

TOP 6 *Beratung und Beschlussfassung über Vereinbarung bei Kindergartenbeiträgen*

Bgm. Rief erklärt, dass die Kinder der Lehrerin oder Kindergärtnerin, wenn sie nicht in Ehenbichl wohnen, den doppelten Kindergartenbeitrag bezahlen. Er schlägt vor, Kinder der Bediensteten der Gemeinde und Schule wie Einheimische einzustufen.

einstimmig

TOP 7 *Spendenansuchen*

Licht für die Welt	€	0,00
SOS Kinderdorf	€	100,00
Katastrophenhilfe österreichischer Frauen	€	0,00
Caritas	€	0,00
Zivilinvalidenverband	€	100,00

einstimmig

TOP 8 *Informationen des Bürgermeisters*

- Info Planungsverband – Nahverkehrskonzept – Bgm. und Gemeindevorstand haben am 19.11.2008 die Verträge unterschrieben. Erklärtes Ziel ist es, den Taktverkehr mit 15.12.2008 zu starten.
- Hochwasserschutz Ehenbichl – Info über derzeitigen Stand der Arbeiten
- Diskussionsveranstaltung am 27.11.2008 in Innsbruck: „Lösen statt streiten“, Inhalt: Gemeindegut – Agrargemeinschaften;
- „Ball der Außerferner Gemeinden“ in Pflach/Kulturhaus am 10.01.2009 – Anmeldungen für Tischreservierungen bis 12.12.2008
- Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten am 13.12.2008 - Scheiber's Restaurant
- Info über Asphaltierungsarbeiten der Gemeindestraßen, Kosten: € 168.000,-- , Zuschuss des Landes: € 100.000,--;
- Neuerrichtung der Brücken am Schwellenbach/Rieden, Kosten: € 580.000,-- , Zuschuss des Landes: € 220.000,--.
- Recyclinghof – Bedarfszuweisungen für Neubau werden von der BH Reutte momentan zurückgestellt.

TOP 9 *Allfälliges*

- **GV Tiefenbrunn Fritz** erkundigt sich über den Stand des Hochwasserschutzes in Rieden. GR Singer Klaus hat im Gespräch mit Mag. Katharina Schall erfahren, dass derzeit in Innsbruck der Einspruch von Hubert u. Gottfried Glätzle geprüft wird, danach die Verhandlungen fortgeführt werden. Bgm. Rief liest ein Schreiben der Landesregierung vor, in dem Fragen den Einspruch betreffend, an die Gemeinde Ehenbichl gestellt wurden. Diese Fragen wurden zur Stellungnahme an den Bausachverständigen Ing. Günther Schindl weitergeleitet.

Weiters erkundigt sich der GV über das Zahlen der 11 Gemeinden von € 2,--/pro Kopf für den Tiroler Ball im Jänner 2009 in Wien.

Problem Strauchschnitt am Recyclinghof – Lösung sollte bis Frühjahr 2009 gefunden werden.

Er regt an vom Krankenhaus in Richtung Häuseranfang einen geschützten Gehstreifen zu errichten. Es sollen erste Gespräche mit den Grundeigentümern angestrebt werden – planen auf längere Sicht.

- **Vize-Bgm. Ginther** gibt bekannt, dass, obwohl neuer Parkraum beim Krankenhaus geschaffen wurde und derzeit auch noch gratis geparkt werden kann, die Autofahrer ihre Fahrzeuge am Feldrand abstellen. Maßnahmen sollen getroffen werden (Ausweitung des Parkverbotes).

Außerdem gibt er bekannt, dass ein 2. digitales Funkgerät notwendig wäre, da es bei mehreren Einsätzen der Feuerwehr Ehenbichl zu Problemen in der Kommunikation kam. Die Kosten von ca. € 1000,-- sollten in den Voranschlag aufgenommen werden.

- **GR Scheiber** informiert den Gemeinderat darüber, dass Kapellmeister Wolfgang Rief mit Ende 2008 sein Amt als Kapellmeister der MK Ehenbichl zurücklegt. Sollte ein „auswärtiger“ Kapellmeister gefunden werden, wäre dies sicher mit Entschädigungen (zB. Fahrtkosten...) verbunden. Die MK Ehenbichl würde in diesem Fall um einen Zuschuss der Gemeinde bitten.

Bei der Kassaprüfung sind die Kosten der Christbaumbeleuchtung negativ aufgefallen. Die Jungbauern werden lt. Auskunft von Bgm. Rief das Christbaum-Aufrichten übernehmen.

- **Bgm. Rief** informiert, dass der Betrieb in der Waldrast weitergeführt wird. Die Saisonskarten (Waldrastlift) von 2007/2008 (Namensliste liegt bei der Gemeinde auf) werden auf die Saison 2008/2009 übertragen.

Bgm. Rief erklärt, dass Feuerstein Walter bei ihm nachgefragt hat, ob die Erschließungskosten für das Gewerbegebiet nachträglich auf Einheimischentarif eingestuft werden kann. Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Sitzungen damit beschäftigen.

- **GR Schmid** gibt bekannt, dass die Abrechnung des Sommerkindergartens nun abgeschlossen ist und für die Gemeinde Ehenbichl keine Kosten erwachsen sind.

Bgm. Rief bedankt sich für die rege Teilnahme an den Diskussionen und beschließt die Sitzung um **21.³⁰ Uhr**.



Bürgermeister
Wolfgang Rief eh

Vize-Bgm.
Oskar Ginther eh

Protokoll:
Reinstadler Brigitte eh

Gemeindevorstand
Fritz Tiefenbrunn eh

Anschlag: 21.11.2008
Abnahme: